Nacht wird´s

Es ist die Nacht, die vor mir steht
in ihrem weitgespannten Gewand,
wie schnell hat der Wind sie her geweht,
weit, weit über Felder und Land.

Und da stehen die Bäume ganz stumm,
sie träumen von schlafreicher Nacht,
ein Stern erwacht im Mysterium,
nachdem den Tag er schlafend verbracht.

Laternen zünden ihr Lichtlein an,
erhellen die Nacht uns im Nu,
Motten ziehen ums Licht ihre Bahn
und Vater Mond schaut alledem zu.

© Eleonore Görges

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk